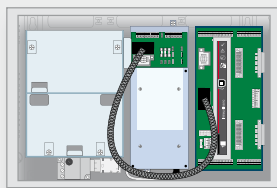


## Modulares Brandmeldesystem FlexES

- Frei konfigurierbare Funktionalität der eingesetzten Module
- Erhöhte Verfügbarkeit durch Notredundanzfunktion
- Integrale Notredundanz für bis 48.000 m<sup>2</sup> / 512 Brandmelder
- Schnittstellen: essernet®, USB, Ethernet, RS485, TTY
- Ringbusversorgte Alarmgeber via esserbus®-PLus
- Kaskadierbare Energieversorgung bis 450 W gemäß EN 54-4
- Integrierte Schnittstellen für Feuerwehrperipherie
- Galvanische Trennung der Analogringe möglich
- Farbfähiges 5,7“-TFT-Display
- Kapazitive Tastatur zur berührungssensitiven Bedienung
- Programmgesteuertes Nachtdesign, interaktives Tastaturmenü

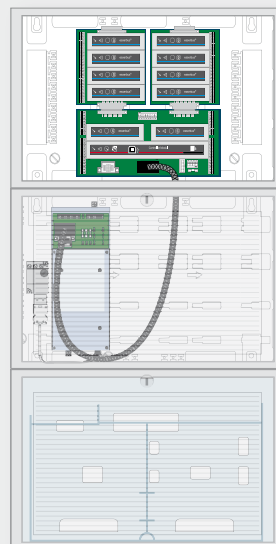


**FX2**



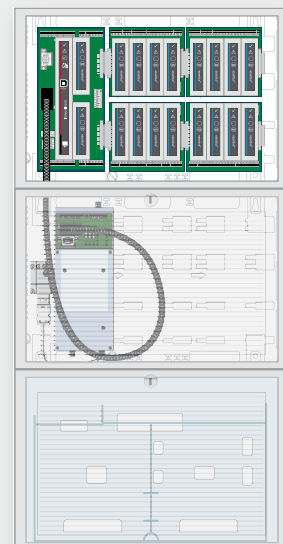
Basisvariante zum Aufbau einer Brandmelderzentrale mit waagrechtem Ausbau für max. zwei Modulsteckplätze.

**FX10**



Basisvariante zum Aufbau einer Brandmelderzentrale mit senkrechtem Ausbau für max. zehn Modulsteckplätze.

**FX18**



Basisvariante zum Aufbau einer Brandmelderzentrale mit waagrechtem Ausbau für max. 18 Modulsteckplätze.

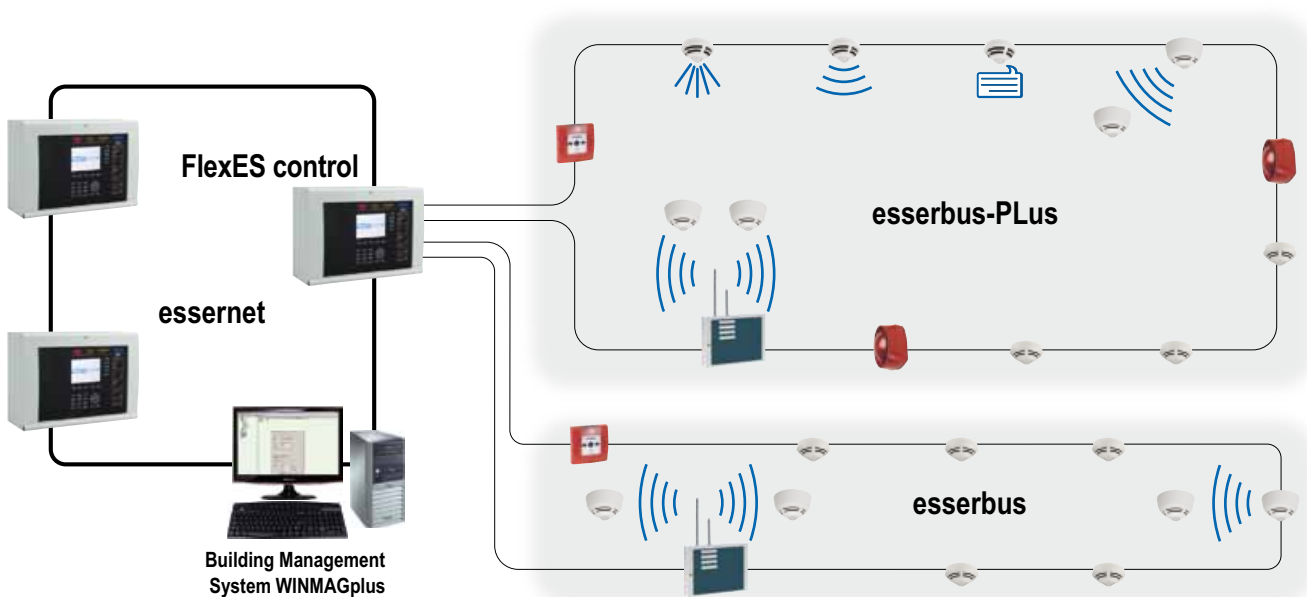
## Sicherheit durch Intuition

Die neue Zentrale FlexES control setzt auch beim Anzeige- und Bedienteil neue Akzente. Durch das sogenannte Nachtdesign werden nur die Bedienelemente angezeigt, deren Betätigung im Rahmen der Funktionalität vorgesehen ist. Dadurch wird die Bedienerführung deutlich erleichtert und Untersuchungen haben gezeigt, dass selbst ungeübte Benutzer mit der intuitiven Darstellung schnell gewünschte Aktionen ausüben können. Im inaktiven Zustand besticht die Anlage durch schlichte Eleganz, da eine neutrale schwarze Frontfolie im Vordergrund steht, so dass die Zentrale auch bedenkenlos an designkritischen Stellen eingesetzt werden kann.

Durch den Einsatz modernster Technik hat das Anzeige- und Bedienteil eine vollkommen glatte, leicht zu reinigende Oberfläche.

Auf dem 5,7"-Grafikdisplay kann nicht nur im Normalzustand ein kundenspezifisches Logo angezeigt werden, in Zukunft können auch z. B. Gebäudepläne hinterlegt werden, um Interventionskräften eine schnelle Übersicht zu geben.

Das Anzeige- und Bedienteil beinhaltet fünf freiprogrammierbare Funktionstasten. Diese können mit Bedienmakros hinterlegt werden und gestatten kundenspezifische Zusatzfunktionen, die ein erweitertes Einsatzgebiet der FlexES auch außerhalb der Brandmeldetechnik ermöglichen, z. B. Licht- und Klimasteuerung. Die Tastaturfreigabe durch Zugangscode macht einen Schlüsselschalter überflüssig.



## Redundanz

Mit der Möglichkeit, VdS-konform ein zweites Steuerungsmodul in der FlexES control einzusetzen, erfüllt dieses System die Anforderungen der Redundanz zur Überwachung von Gesamtflächen mit über 48.000 m<sup>2</sup> oder eine Überwachung von mehr als 512 Brandmeldern und die Möglichkeit der Ansteuerung eines Löschbereichs je Ringleitung.



## Gehäusekonzept

Die Gehäuse der Zentrale FlexES control sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich. Für den Systemausbau stehen Gehäusevarianten zum Betrieb von 1 bis 18 Modulen zur Verfügung.

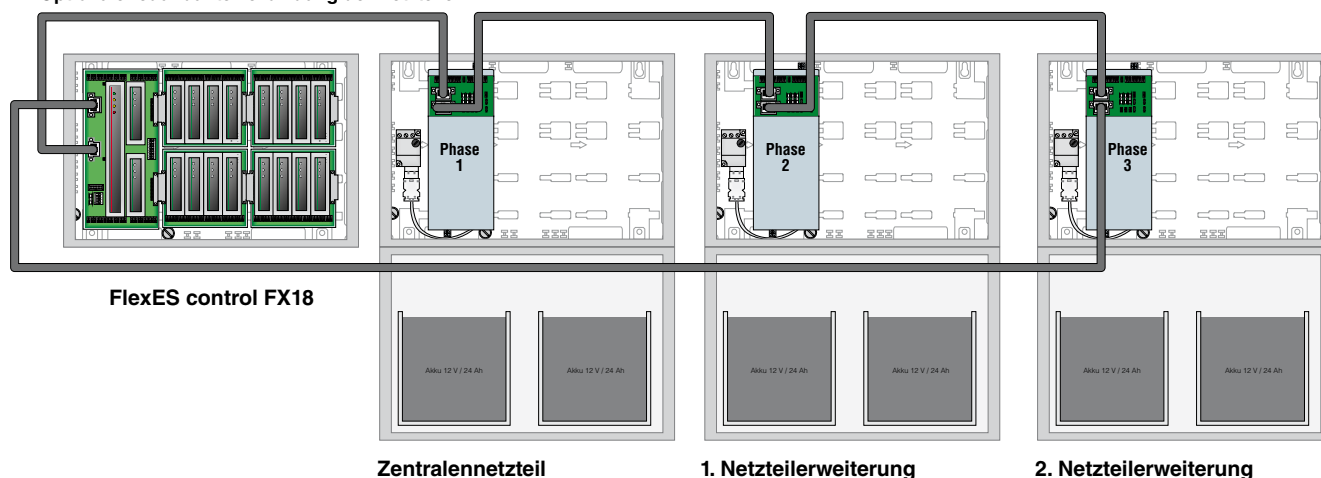
Die FlexES control kann als Stand-alone- oder als netzwerkfähige Zentrale konfiguriert werden.

## Energieversorgung

Durch eine „Kaskadierung“ der Energieversorgungsmodule kann eine maximale Leistung von 450 W bei nominal 24 V pro Zentrale zur Verfügung gestellt werden. Jedes Netzteil kann zur Erfüllung der notwendigen Notstrom-Überbrückungszeit 2 x 2 Akkumulatoren mit 12 V / 24 Ah oder 12 V / 12 Ah überwachen und nachführen. Daraus ergibt sich pro Netzteil eine maximale Akkukapazität von 24 V / 48 Ah, die auf bis zu 144 Ah mit drei Netzteilen erhöht werden kann. Dadurch verfügt das System über ausreichende Energiereserven für Alarmierungsbereiche, Brandschutz- und Anzeigeeinrichtungen, linienförmige Rauch- und Wärmemelder sowie andere Detektions- und Steuereinrichtungen des Systems.

Zudem kann durch eine ringförmige Verdrahtung die Energieversorgung redundant ausgelegt werden. Auch eine „Drei-Phasen-Versorgung“ (400 V) ist so möglich, woraus der Vorteil für eine separate Phasenabsicherung für jedes Netzteil entsteht. Auch bei Verlust einer Phase werden zwei weitere Netzteile zuverlässig das System weiter versorgen.

Optionale redundante Verbindung der Netzteile



## Technische Daten

|                            |   |                                   |
|----------------------------|---|-----------------------------------|
| Nennspannung               | 230 V AC  |                                   |
| Nennfrequenz               | 50 ... 60 Hz  |                                   |
| Nennstrom                  | 0,8 A   |                                   |
| Ausgangsspannung           | 24 V DC   |                                   |
| Ruhestrom                  | ca. 192 mA (Grundausbau ohne Bedienteil)<br>ca. 348 mA (Grundausbau mit Bedienteil) |                                   |
| Strom für ext. Verbraucher | 3 A   |                                   |
| Akkukapazität              | 2 x 24 V / 24 Ah  |                                   |
| Umgebungstemperatur        | -5 °C ... 45 °C   |                                   |
| Lagertemperatur            | -10 °C ... 50 °C  |                                   |
| Schutzart                  | IP 30   |                                   |
| Gehäuse                    | ABS, 10% glasfaserverstärkt, V - 0  |                                   |
| Farbe                      | grau, ähnlich Pantone 538   |                                   |
| Gewicht FX10 / FX18        | ca. 15 kg inkl. Neutralfront  | FX2 ca. 6,2 kg                    |
|                            | ca. 17 kg inkl. Bedienteil  | FX2 ca. 8,2 kg                    |
| Abmessungen FX10 / FX18    | B: 450 mm H: 960 mm T: 185 mm   | FX2 B: 450 mm H: 320 mm T: 185 mm |
| CE-Zertifikat              | 0786-CPD-20903  |                                   |

## Bestelldaten

|  | Artikel-Nr. |
|--|-------------|
| Basismodelle inklusive Softwareunterstützung |             |
| FlexES control FX2 – 2 Analogringe           | FX808392    |
| FlexES control FX10 – 5 Analogringe*         | FX808393    |
| FlexES control FX10 – 10 Analogringe         | FX808394    |
| FlexES control FX18 – 5 Analogringe*         | FX808395    |
| FlexES control FX18 – 10 Analogringe*        | FX808396    |
| FlexES control FX18 – 18 Analogringe         | FX808397    |

## Komponenten

|   | Artikel-Nr. |
|---|-------------|
| Redundantes Steuerungsmodul                         | FX808328.RE |
| Anzeige- und Bedienteil – 5,7“-Display              | FX808324    |
| Neutralfront  | FX808325    |
| Erweiterungs-Modulträger 1 mit 4 Modul-Steckplätzen | FX808322    |
| Erweiterungs-Modulträger 2 mit 4 Modul-Steckplätzen | FX808323    |
| esserbus®/esserbus®-PLus-Modul                      | FX808331    |
| esserbus®/esserbus®-PLus-Modul GT                   | FX808332    |
| essernet®-Modul 62,5 kBd                            | FX808340    |
| essernet®-Modul 500 kBd                             | FX808341    |

## Energieversorgung

|   |          |
|---|----------|
| Netzteilerweiterung 24 V / 12 Ah                              | FX808363 |
| Netzteilerweiterung 24 V / 24 Ah                              | FX808364 |
| 3-Wege-Stecker zur Kaskadierung von Energieversorgungsmodulen | FX808330 |

\*Weiterer Ausbau durch optionale Erweiterungsmodulträger.

Weitere Bestelldaten entnehmen Sie bitte dem Produktgruppenkatalog FlexES.

Notwendige Akkumulatoren finden in einem oder mehreren Erweiterungsgehäusen Platz.

Wahlweise müssen das Anzeige- und Bedienteil FX808324 oder die Neutralfront FX808325 separat bestellt werden.

Ausbau inklusive 1 x Energieversorgungsmodul, 1 x EV-Anschlussmodul, 1 x Gehäuserückwand 1 x Steuerungsmodul, 1 x Gehäuserahmen und 1 x Basis-Modulträger.

**Novar GmbH a Honeywell Company**

Dieselstraße 2,  
41469 Neuss

Telefon +49 2137 17-0 (Verwaltung)  
Telefon +49 2137 17-600 (Kundenbetriebscenter)  
Telefax: +49 2137 17-286

Internet:  
www.esser-systems.de

E-mail:  
info@esser-systems.de

**Honeywell Life Safety Austria GmbH**

Lemböckgasse 49,  
A-1230 Wien

Telefon: +43 1 600 6030  
Telefax: +43 1 600 6030-900

Internet:  
www.his-austria.at

E-mail:  
his-austria@honeywell.com